

## Bürgermeinungen sind gefragt!

Der Demografische Wandel, die Energiewende, die Siedlungsentwicklung, die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes sowie der Klima- und Freiraumschutz stellen vielfältige, teilweise konkurrierende Anforderungen an Räume und Flächen der Region Hannover. Um sie alle zu berücksichtigen und miteinander abzustimmen, setzen wir auf den Dialog.

Bürgerinnen und Bürger, Expertinnen und Experten sowie Vertreterinnen und Vertreter der Städte und Gemeinden sind eingeladen, gemeinsam mit Regionsverwaltung und Regionspolitik ein Zukunftsbild für das Regionale Raumordnungsprogramm (RROP) 2015 zu erarbeiten, das mit seinen verbindlichen Festlegungen die räumliche Entwicklung in der Region bis ins Jahr 2025 steuert.

Mit der Auftaktveranstaltung „Platz da?! Raum für Ideen – Ideen für den Raum“ haben wir im Juni dieses Jahres den Dialog mit etwa 200 Teilnehmenden begonnen. Die Auftaktveranstaltung war gleichzeitig der Startschuss für den Internetdialog. Unter [www.hannover.de/zukunftsbild](http://www.hannover.de/zukunftsbild) können seither alle ihre Lösungsvorschläge zu Zukunftsfragen der Region einbringen.

In fünf themenbezogenen Dialogforen werden im Herbst 2012 zentrale Fragen des Zukunftsbildes mit interessierten Bürgergruppen diskutiert.

Wir laden Sie hiermit zum Dialogforum „Energiewende ja, aber wo?“ herzlich ein. In einer Diskussion zwischen engagierten Bürgerinnen und Bürgern, Schülerinnen und Schülern sowie Expertinnen und Experten aus der Region sollen einerseits grundsätzliche Aspekte der Energiegewinnung aus Windkraft debattiert und andererseits Ansätze für Kriterien zur Verteilung von Windenergieflächen in der Region entwickelt werden.

**Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung!**

## Energiewende ja, aber wo?

Der Begriff Energiewende bezeichnet die Umstellung auf eine nachhaltige Energieerzeugung: Windräder in der Landschaft, Sonnenkollektoren auf den Dächern, Maisanbau auf den Feldern – das alles sind sichtbare Zeichen der Energiewende. Mit dem Beschluss der Bundesregierung zum Atomausstieg bis 2022 ist das Thema aktuell wie nie zuvor. Die Region Hannover hat in ihrem Klimaschutzrahmenprogramm ein klares Ziel formuliert: Bis 2020 sollen die CO<sub>2</sub>-Emissionen um 40 % gegenüber dem Jahr 1990 verringert werden. Dieses Ziel soll durch Energieeinsparung, höhere Energieeffizienz und den nachhaltigen Ausbau Erneuerbarer Energien erreicht werden.

Hierzu sind Strategien für den Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel zu entwickeln. Die Regionalplanung hat dabei die Aufgabe, festzulegen, wie viel Raum den Erneuerbaren Energien gegeben wird, insbesondere der Windenergie.

Bereits heute spielt die Windenergie in der Region eine große Rolle. Aber der Flächenbedarf für die Produktion Erneuerbarer Energien gerät zunehmend in Konkurrenz zu anderen Flächennutzungen – z. B. zu Siedlungsentwicklung, Freiraum- und Naturschutz.

**Folgende Fragestellungen werden diskutiert:  
Welche Bedeutung soll die Windenergie in Zukunft haben?**

**Was sind angemessene Ausbauziele?**

**Wo sollen neue Windenergiestandorte entstehen und wo nicht?**

**Welche Kriterien sollen die Standortsuche bestimmen?**

## Ablauf

- 13.00 Bus-Shuttle ab Regionshaus in Hannover  
13.30 Shuttlehalt am S-Bahnhof Neustadt a. Rbge.  
14.00 Begrüßung am Windpark Neustadt-Wulfelade Stadt Neustadt  
Prof. Dr. Axel Prieb (Erster Regionsrat, Region Hannover)  
14.10 Erneuerbare Energien in der Region Hannover  
Kurzeinführung zur Situation heute  
Klaus Habermann-Nieße (iws, Hannover)  
**14.30 Diskussionsrunde 1:  
Welche Bedeutung soll die Windenergie in der Region zukünftig haben?  
Was sind angemessene Ausbauziele?**  
15.30 Pause  
**15.45 Diskussionsrunde 2:  
Wo sollen neue Windenergiestandorte entstehen?  
Welche Kriterien bestimmen die Standortsuche?**  
16.30 Bewertung der Diskussionsergebnisse durch das Publikum  
anschließend Kaffee und Kuchen  
17.00 Bus-Shuttle über S-Bahnhof Neustadt a. Rbge. zum Regionshaus in Hannover

## Auf dem Podium

Energiedienstleister und Produzenten, engagierte Bürgerinnen und Bürger, Fachleute sowie Schülerinnen und Schüler

- der Kooperativen Gesamtschule Ronnenberg
- der Schillerschule, Hannover
- des Gymnasiums Neustadt a. Rbge.

## Wie Sie sich einbringen können:

Haben Sie sich schon mal über Windräder geärgert, die den freien Blick über die Landschaft verstellen? Oder im Gegenteil, haben Sie sich schon mal gefragt, ob nicht gerade hier in der Region noch viel mehr Windräder gebaut werden müssen, um den Atomausstieg zu schaffen? Wenn demnächst neue Windräder vor Ihrem Wohnort aufgestellt werden, dann geht das zurück auf die Richtungsentscheidungen, die heute mit dem Zukunftsbild getroffen werden. Kommen Sie und diskutieren Sie mit! Sie sind herzlich eingeladen.

## Anmeldung zum Dialogforum: Die klimagerechte Region

bis Montag, 17.09.2012

beim Team Regionalplanung  
telefonisch an (0511) 616-22842  
per Fax an (0511) 616- 22846 oder  
per E-Mail an [zukunftsbeeld@region-hannover.de](mailto:zukunftsbeeld@region-hannover.de)

Ich nehme am Workshop „Energiewende ja, aber wo?“ teil:

Name: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

### Termine der vier anderen Dialogforen

#### Freiraum unter Druck!

Das Spannungsfeld von Naturschutz, Naherholung  
und Siedlungsentwicklung

Samstag, 01.09.2012, 14 - 18 Uhr - Radtour

Ort: Treffpunkt Wiesendachhaus (ab 16.00 Uhr)

#### Pflegestützpunkt statt Grundschule?

Welche Angebote/Einrichtungen brauchen  
wir und welche können wir uns leisten?

Freitag, 14.9.12, 17 - 21 Uhr

Ort: Freiwilligenzentrum Barsinghausen  
ASB Bahnhof Barsinghausen

#### Wir brauchen Wirtschaft – was braucht die Wirtschaft?

Standortanforderungen und Standortqualitäten

Mittwoch, 17.10.2012, 17 - 20 Uhr

#### Region Hannover 2025 - zersiedelt oder verdichtet?

Flächenverbrauch vermeiden – Innenentwicklung  
stärken

Montag, 26.11.2012, 18 - 21 Uhr

Ort: Ratssaal im Burgdorfer Schloss

### Veranstaltungsort:



#### Windpark Neustadt-Wulfelade

In der Treckerhalle Ringendahl beim Windpark Wulfelade,  
Ringendahl, 31535 Wulfelade - Neustadt a. Rbge.

#### Anfahrt

##### Mit dem Bus-Shuttle:

13.00 Uhr Bus-Shuttle ab Regionshaus,  
Hildesheimer Str. 20, 30161 Hannover

13.30 Uhr Shuttlehalt am S-Bahnhof Neustadt am Rbge.

##### Mit der S-Bahn/Bus:

S-Bahn bis Neustadt a. Rbge., vom ZOB am S-Bahnhof mit dem  
Bus 850 Richtung Stöckendrebber Lötterstraße bis Haltestelle  
Ringendahl, ca. 5 Minuten Fußweg bis zur Treckerhalle.

##### Mit dem Auto:

B6 Richtung Neustadt, Ausfahrt Richtung Mandelsloh/Empede/  
Neustadt a. Rbge., links abbiegen auf Leinstraße/L191 (7,6 km),  
in Wulfelade links abbiegen auf die Straße Ringendahl, die Halle  
befindet sich rechts.

#### Weitere Informationen unter:

[www.hannover.de/zukunftsbeeld](http://www.hannover.de/zukunftsbeeld)



Der Dialog: Zukunft Region Hannover ist ein Pilotprojekt im  
Rahmen der Nationalen Stadtentwicklungspolitik und wird  
gefördert vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadt-  
entwicklung (BMVBS).



## ZUKUNFTSBILD REGION HANNOVER Dialogforum: Die klimagerechte Region

DIALOG: ZUKUNFT REGION HANNOVER



### ENERGIEWENDE JA, ABER WO?

Die Bedeutung der Windenergie in der Region Hannover

Workshop

Samstag, 22.09.2012, 14-17 Uhr

Am Windpark Neustadt-Wulfelade



Region Hannover